www.prevnet.de

Virtuelle Welten und Suchtprävention
12.-14.10.2009 Europahaus Wien

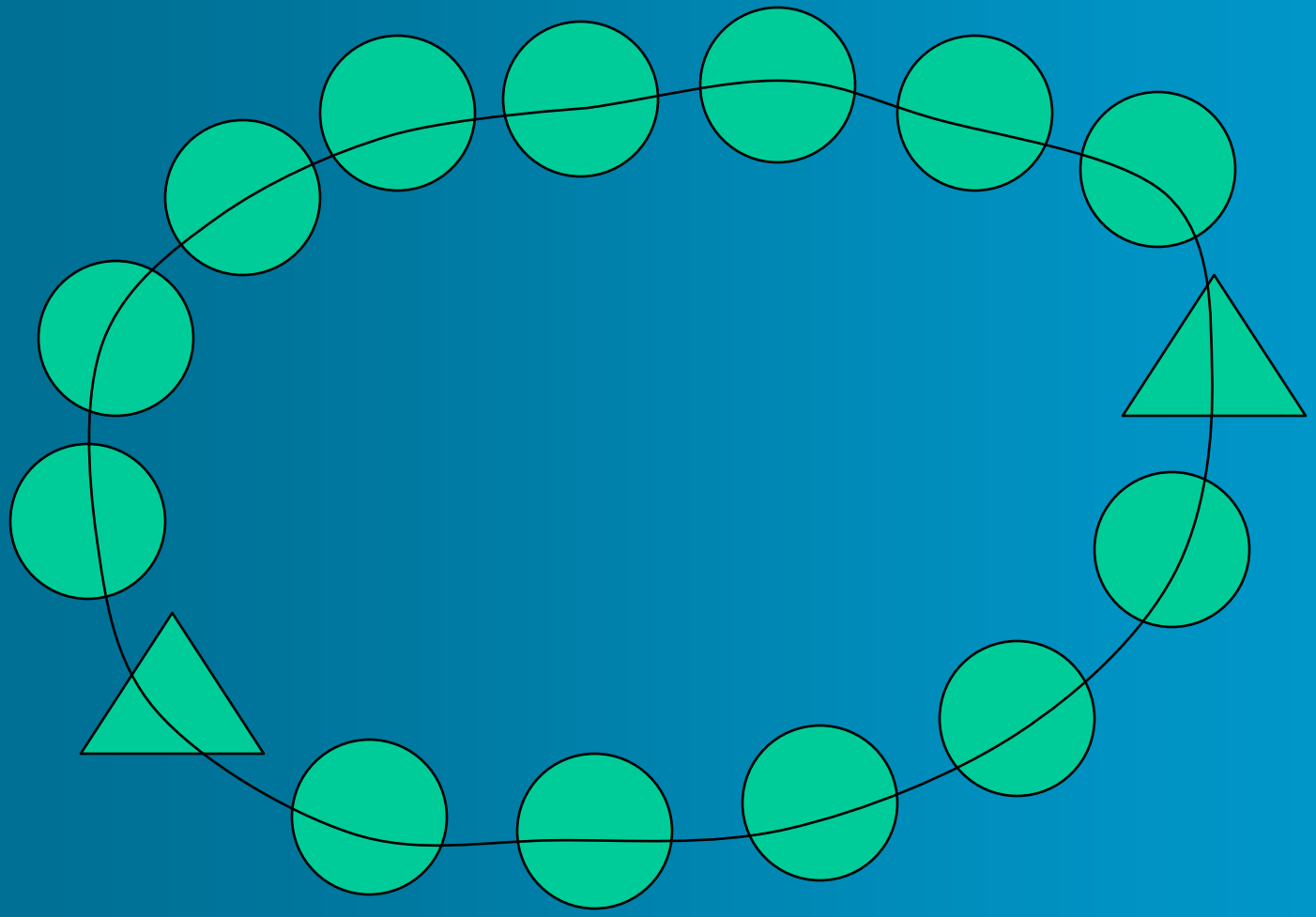
Gabi Dobusch, Büro für Suchtprävention der HLS

Entwicklung

- EU-Network PrevNet (seit 1997)
- Initiative BfS und ginko e.V. (1999/00)
- Konzeption und Erhebung BZgA (2001/02)
- Realisation und Implementierung (2003/04)
- 5 Jahre Prevnet (09/2009)

13 Bundesländer + Bund

PrevNet



Gabi Dobusch, Büro für Suchtprävention der HLS

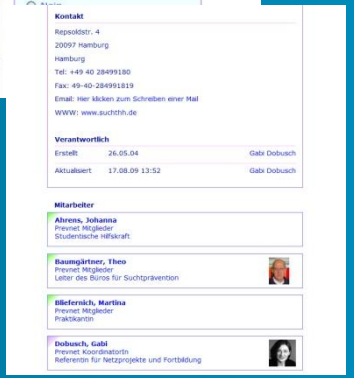
Ziele

PrevNet

- Informations- und Wissensmanagement
- Kommunikation und Vernetzung
- Transparenz und Reorganisation
- Koordination und Steuerung
- Ressourcenmanagement

Fachportal der Suchtvorbeugung

PrevNet

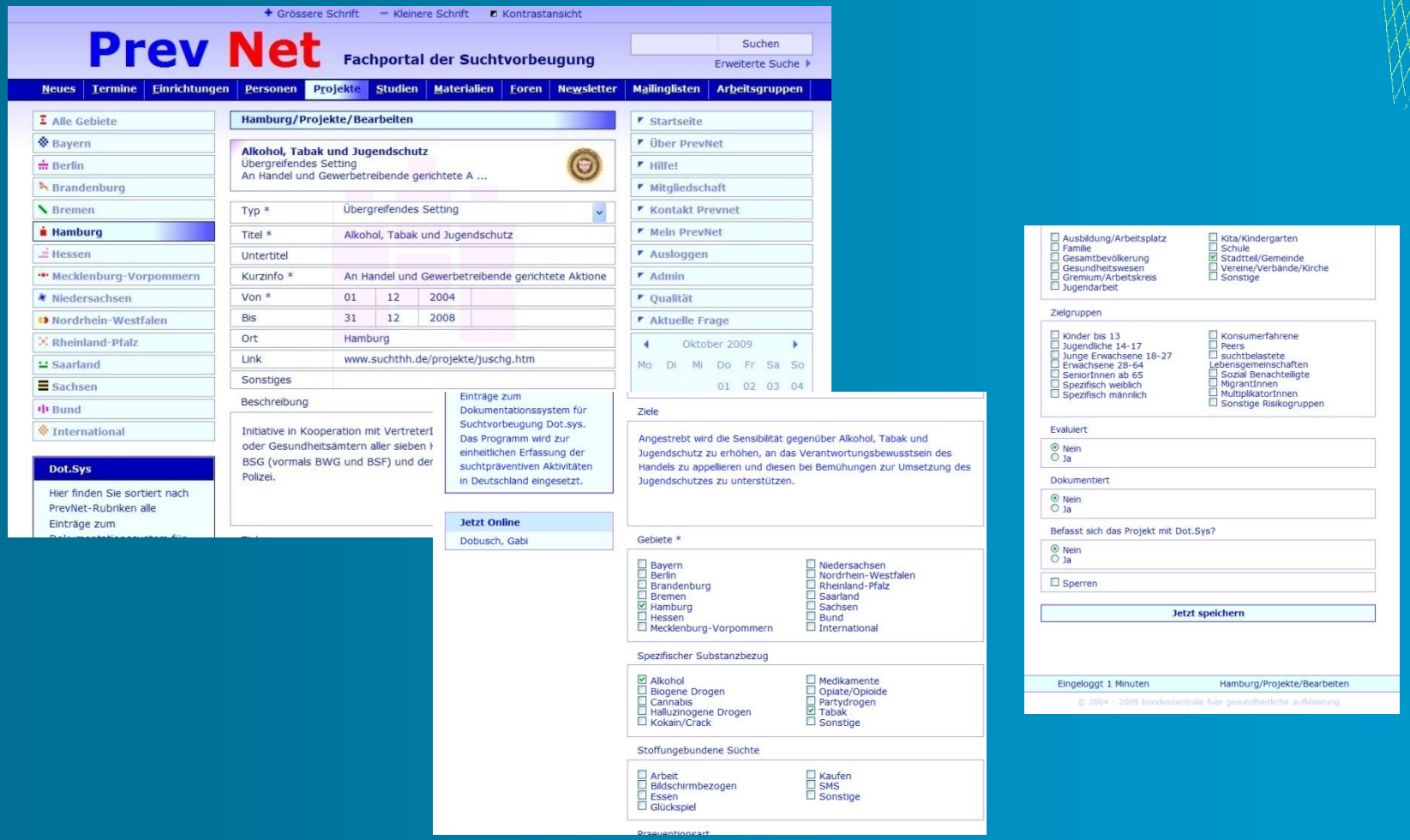


Gabi Dobusch, Büro für Suchtprävention (Hamburg)

Stand 2008

- 1.055 Mitglieder aus 771 Einrichtungen
- 404 (+65) Projekte
- 378 (+31) unterschiedliche Materialien zur Suchtprävention
- 82 Arbeitsgruppen (+18 im Vergleich zu 2007)

Eingabe

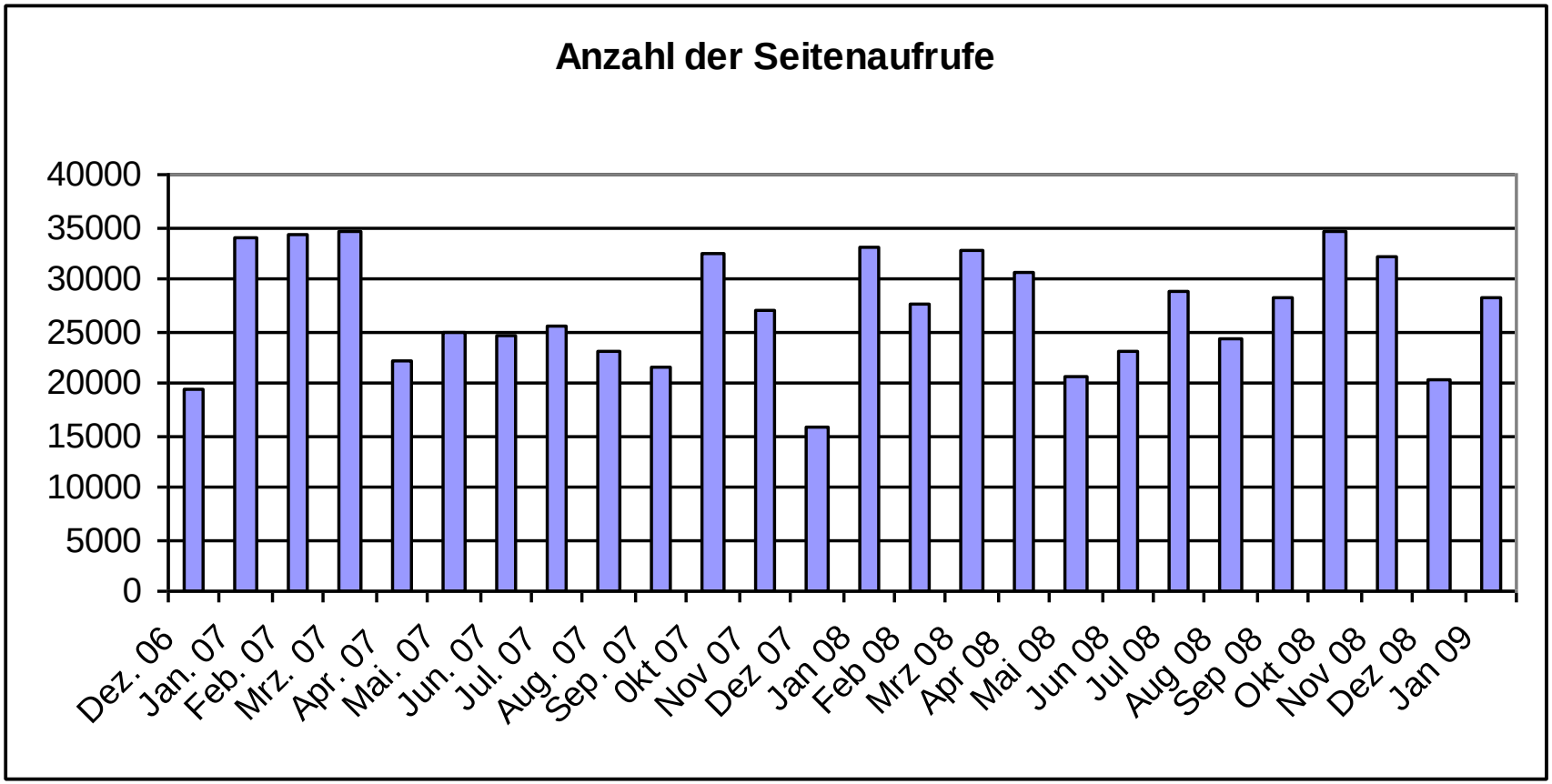


Gabi Dobusch, Büro für Suchtprävention (Hamburg)

Management

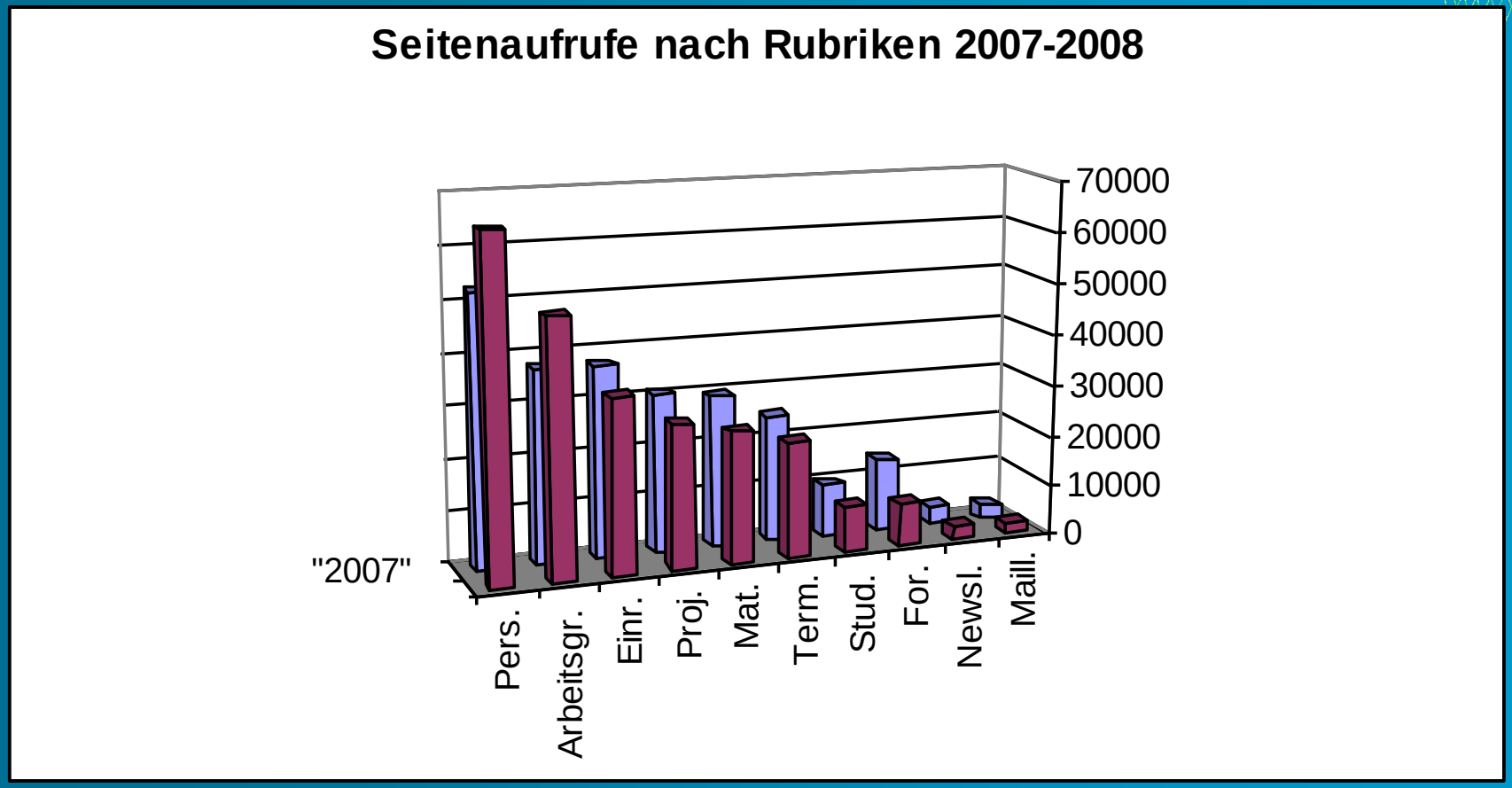
- Verträge BZgA - Länder
- AG Prevnet Knotenpunkte
- Lenkungsgruppe Prevnet
- Systemkoordination
- Gebietskoordination

PageViews 08

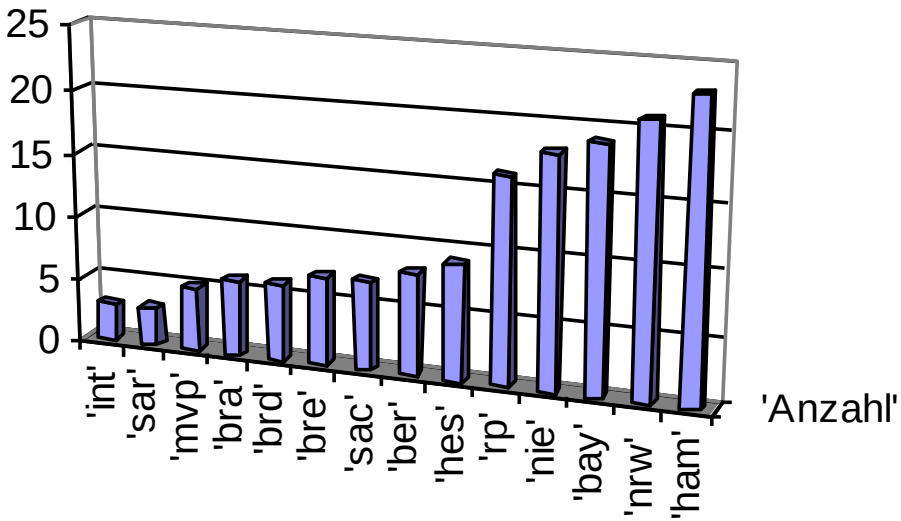


Gabi Dobusch, Büro für Suchtprävention (Hamburg)

Nutzung Rubriken 08



Arbeitsgruppen 08



Gabi Dobusch, Büro für Suchtprävention (Hamburg)

Erweiterungen 1

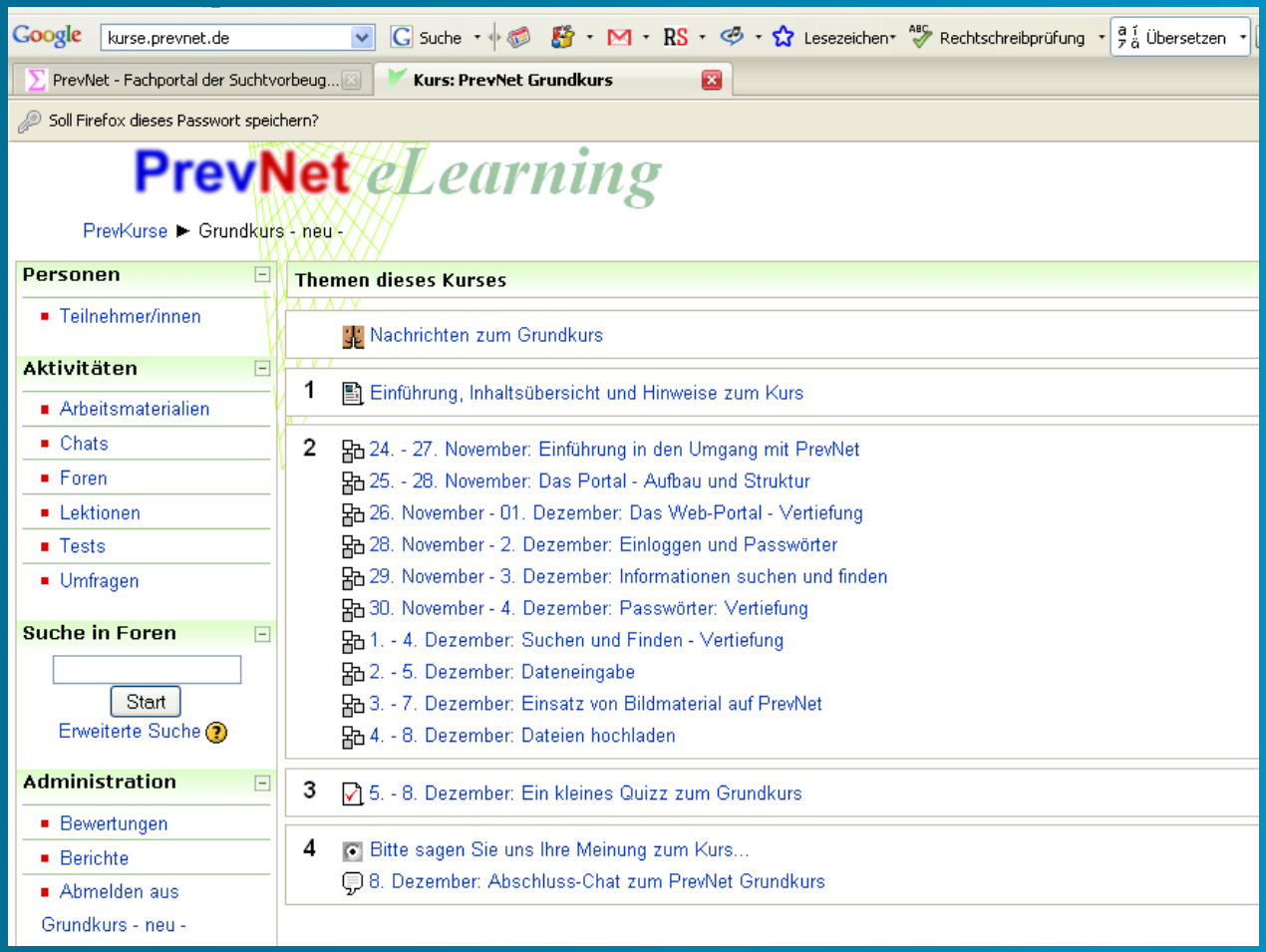
- Usability-Test
- FAQ
- E-Learning
- Meinungsumfragen
- Systemnachrichten

Hilfesystem

Gabi Dobusch, Büro für Suchtprävention (Hamburg)

eLearning

PrevNet

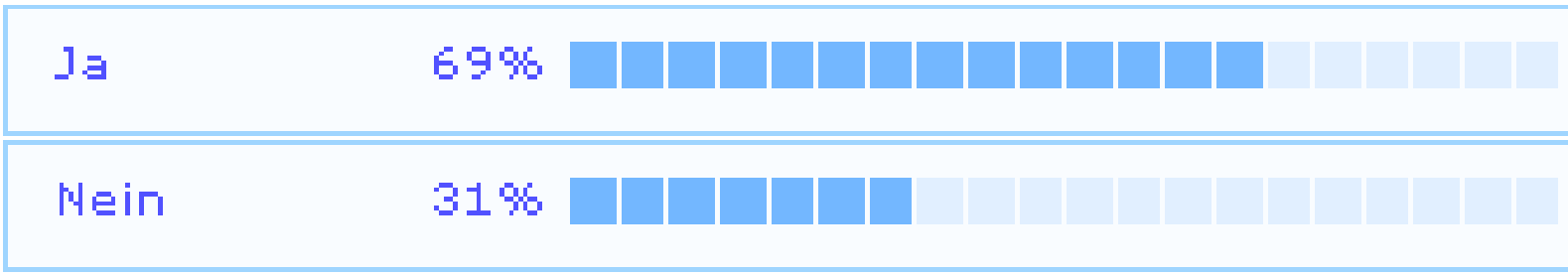


Gabi Dobusch, Büro für Suchtprävention (Hamburg)

Umfragen

Halten Sie die Nutzung von elektronischen Medien für ein Thema der Suchtprävention?

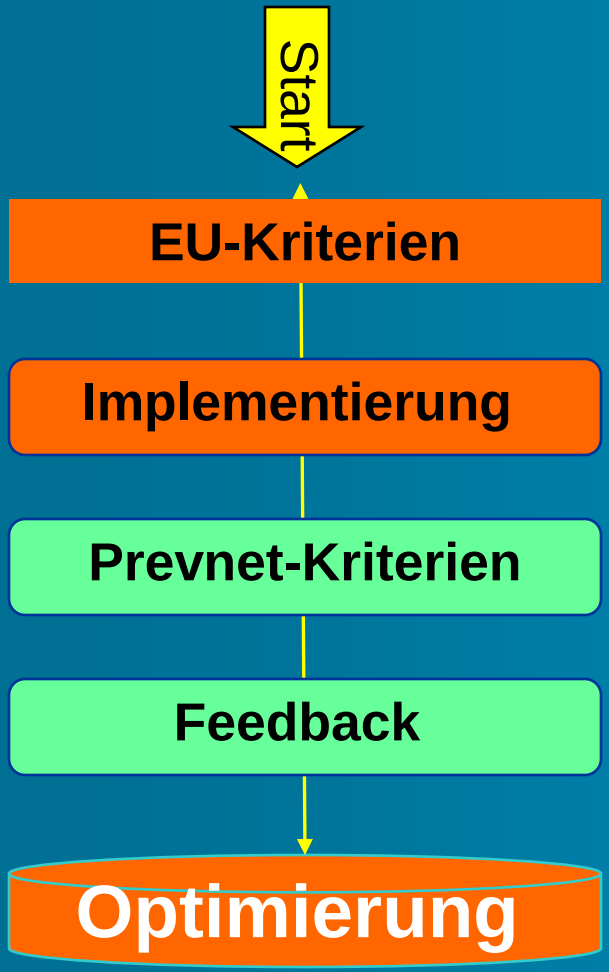
Aktuelle Auswertung nach **552** Antworten zu dieser Frage insgesamt



Erweiterungen 2

- Export / Import
- Qualitätssicherung / -management
- Auswertung
- Netzwerkanalyse
- Workshops

Q-Management



Aktualität

Urheberschaft/ Gewähr

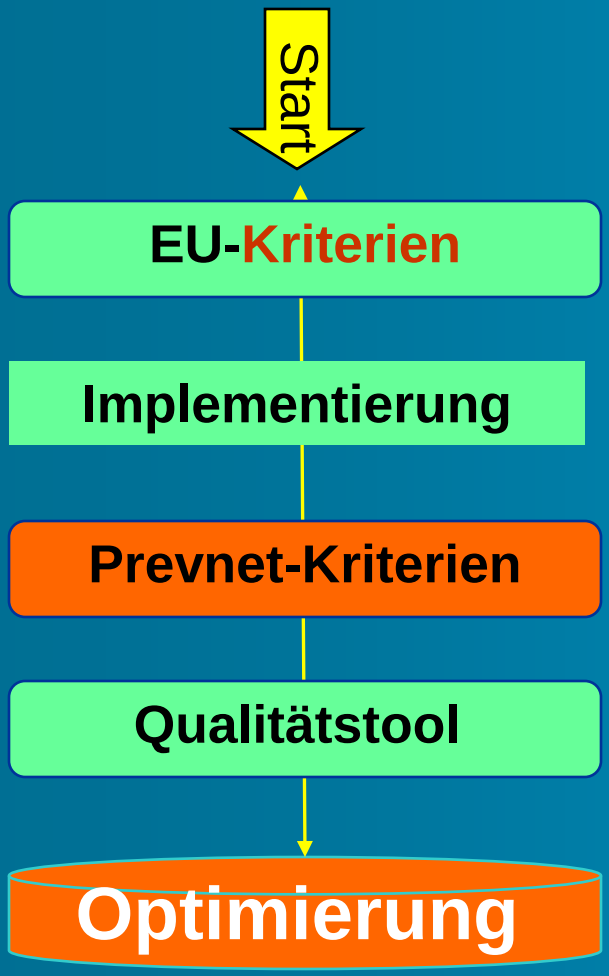
Datenschutz/-sicherheit

Zugänglichkeit

Evaluation

Management

Q-Management



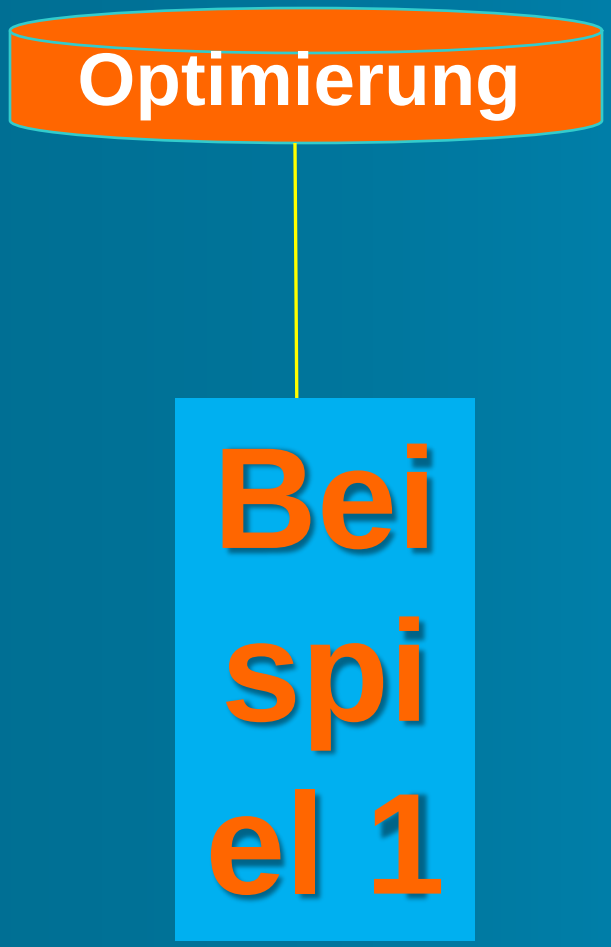
fortlaufend:

- **Evaluation**
- **Lenkungsgruppe**
- **AG Knotenpunkte**

punktuell:

- **Usability Test**
- **Online-Fragebogen**

Q-Management



Problem:

fehlende Kontaktdaten bei Einrichtungen

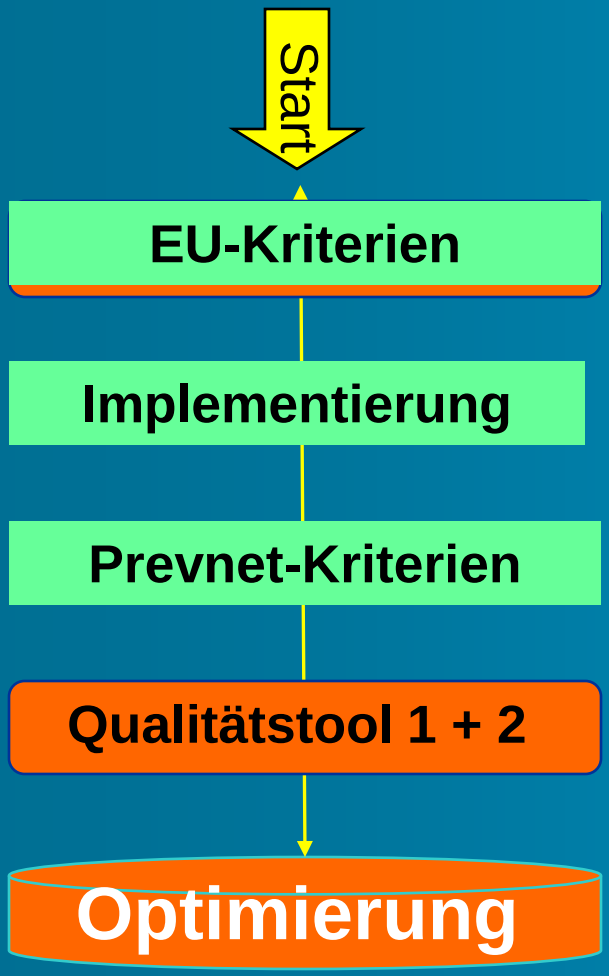
Maßnahme:

Erhöhung des Anteils von Pflichtfeldern in 2007

Neg. Effekte:

Gesunkener Anteil an optionalen Eingaben?

Q-Management



Pilotphase 06

Relaunch 09:

Festlegung von Zielvorgaben:

- Vollständigkeit
- Verteilung
- Aktivität

PrevNet Qualität

Vollständigkeit

Einrichtungen

- >3 Grundangaben
- >1 Zusatzangabe

Projekte

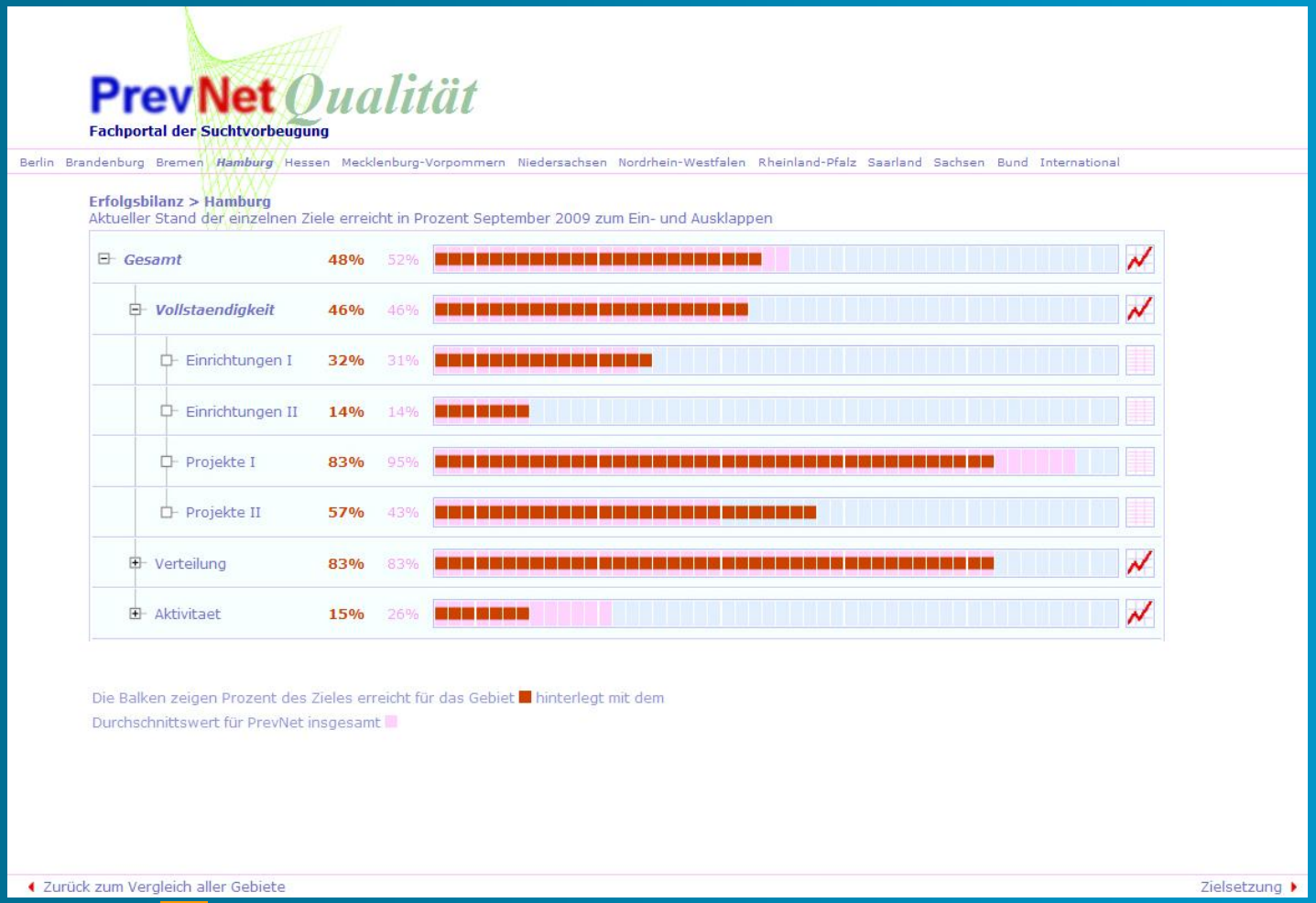
- >4 Grundangaben
- >2 Zusatzangaben

Wegfallen z.B.:

Auflistung von weiteren Grund- und Zusatzangaben

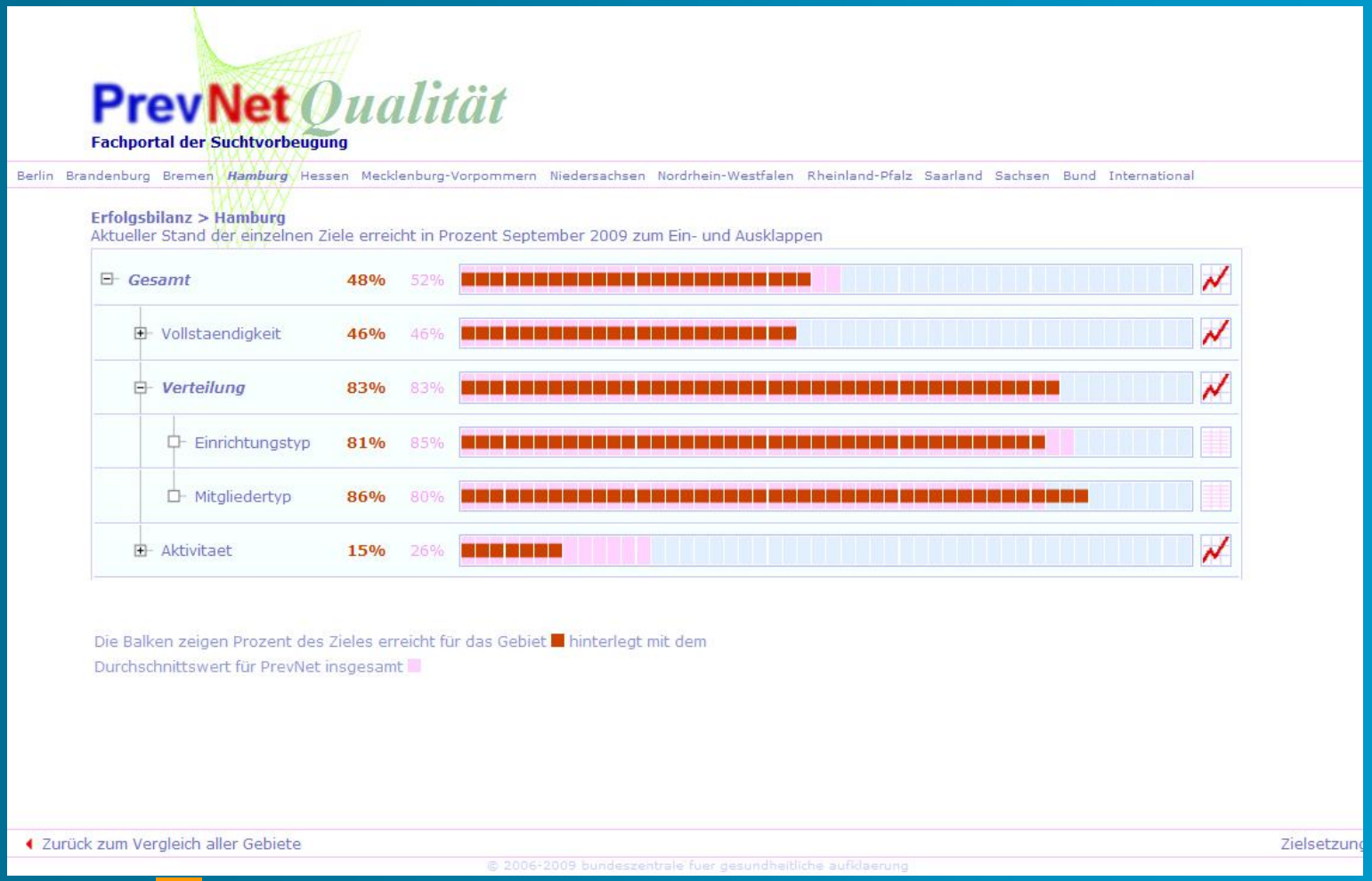
- 3 oder mehr Grundangaben
- 4 oder mehr Grundangaben
- 5 oder mehr Grundangaben
- 6 oder mehr Grundangaben
- 0 Zusatzangaben

Qualitätstool



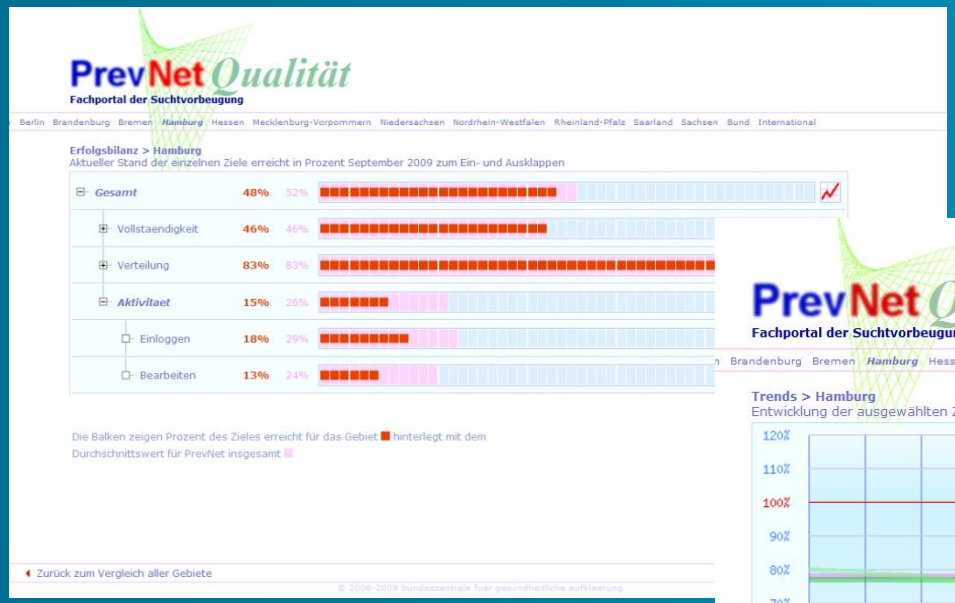
Gabi Dobusch, Büro für Suchtprävention (Hamburg)

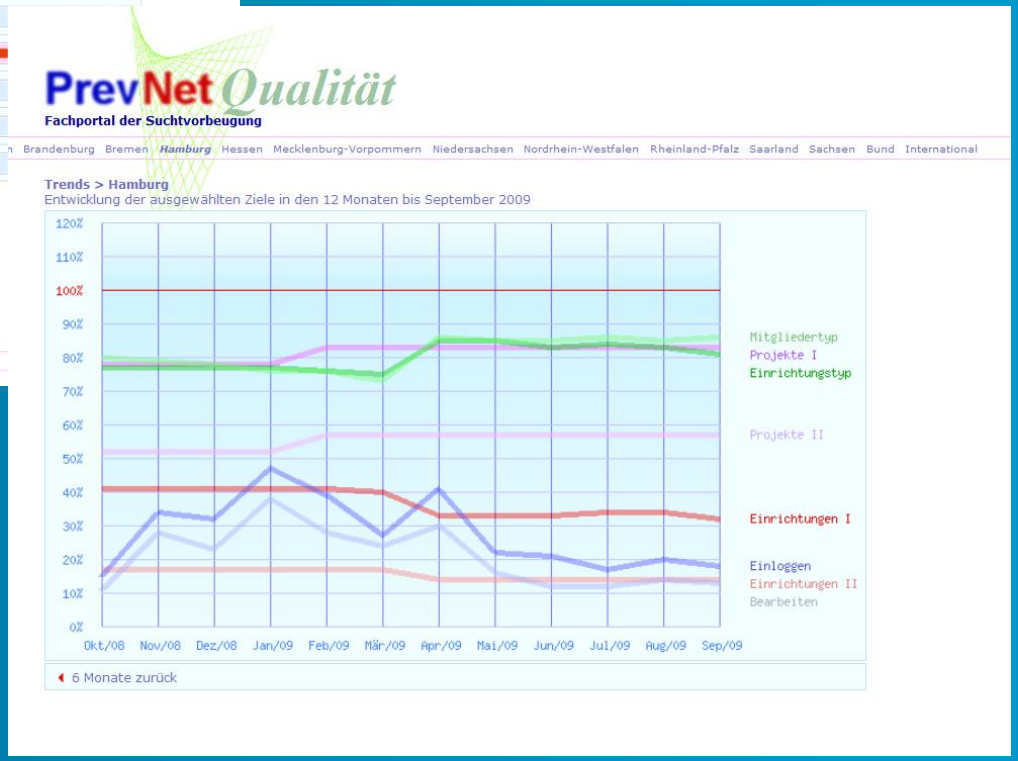
Qualitätstool



Gabi Dobusch, Büro für Suchtprävention (Hamburg)

Qualitätstool





Gabi Dobusch, Büro für Suchtprävention (Hamburg)

Q-Management

Optimierung

Beispiel 2

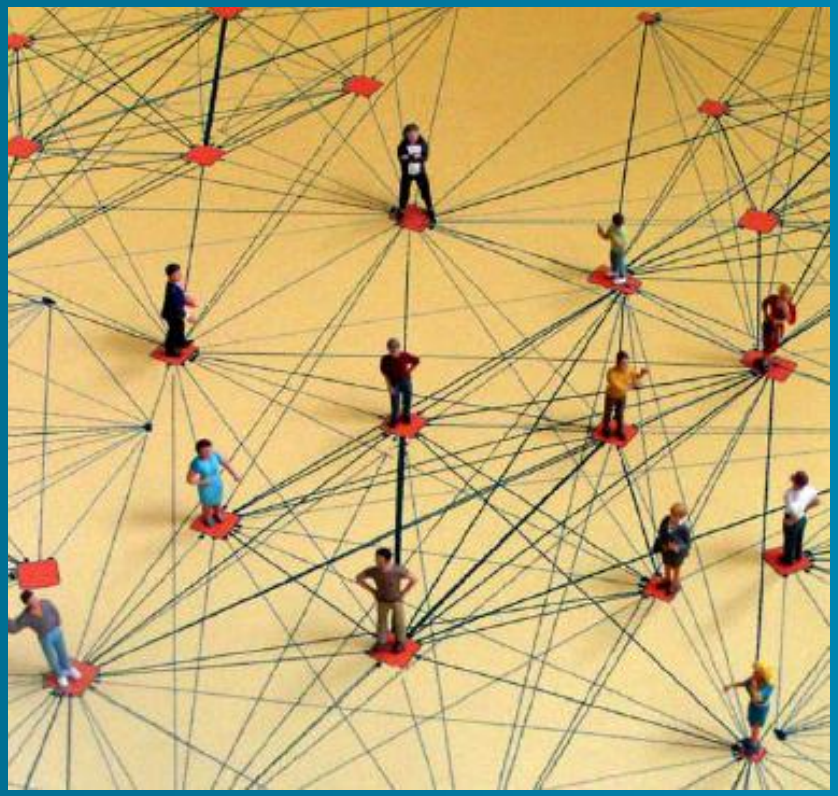
Problem:

- Angaben zu Projekten
- Anteil der Mitglieder ohne gültigen Zugang

Maßnahme:

- Rundmail
- Dokumente hinterlegen

Vor- und Nachteile sozialer Netzwerke



Workshop 2009

Im Rahmen der Fachtagung Qualität in der Suchtprävention am 6.5.2009 in Düsseldorf

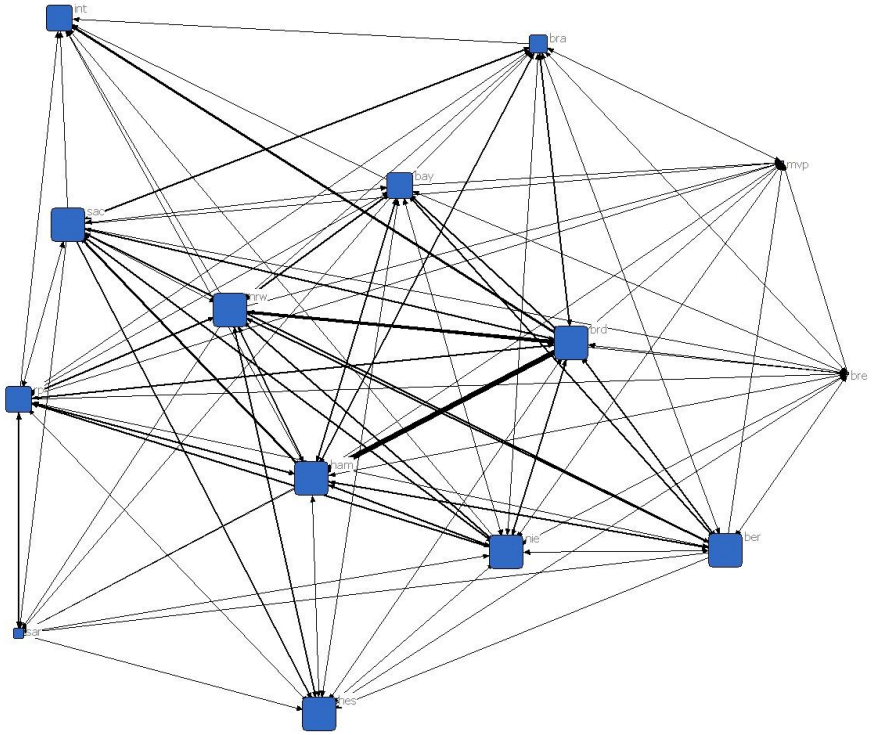
Gabi Dobusch, Büro für Suchtprävention (Hamburg)

Nutzen

- Schaufenster und Marktplatz
- Kooperationsmöglichkeiten
- Informationspool und Transparenz
- Etablierung von Standards
- Koordinationsinstrument

Bund-Länder-Netz 08

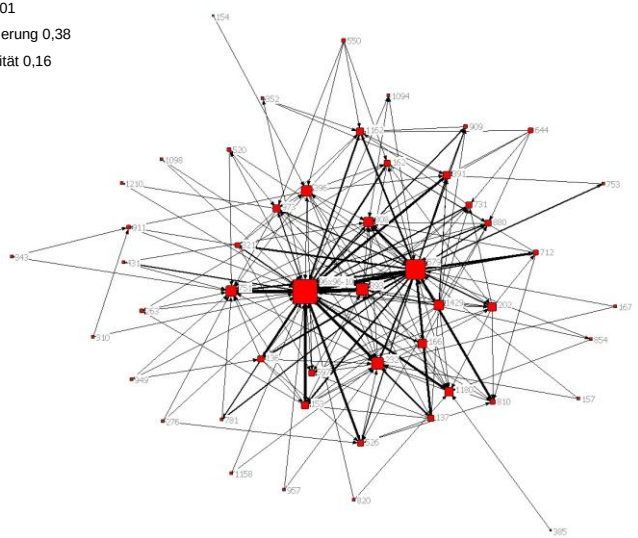
BLBL2008



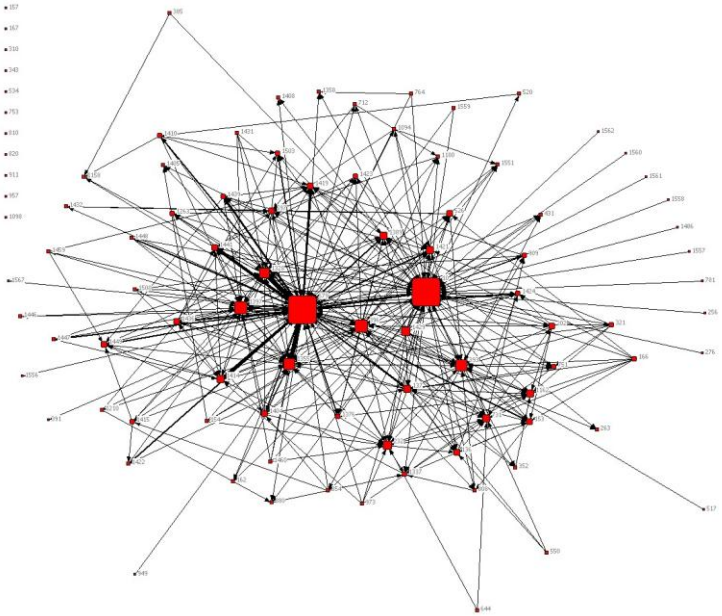
Gabi Dobusch, Büro für Suchtprävention (Hamburg)

Gebiet A 07/08

Nie2007
Dichte 0,01
Zentralisierung 0,38
Reziprozität 0,16

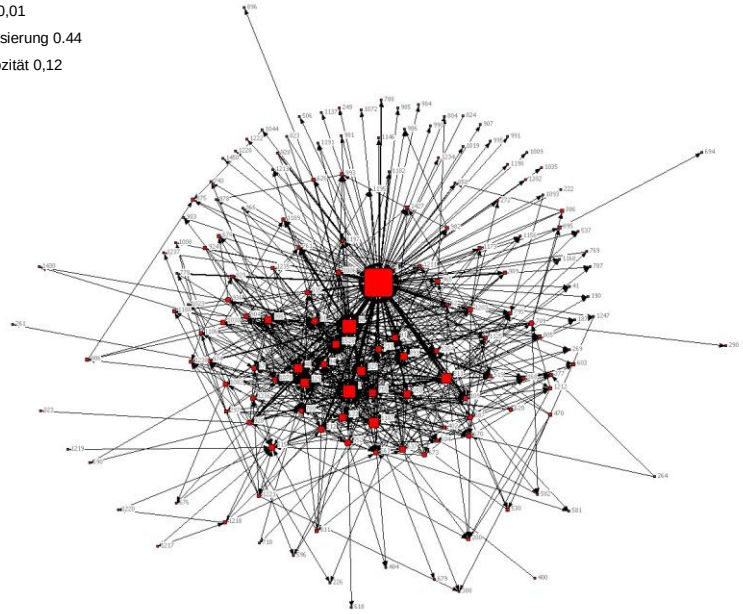


Nie2008
Dichte 0,047
Zentralisierung 0,64
Reziprozität 0,23

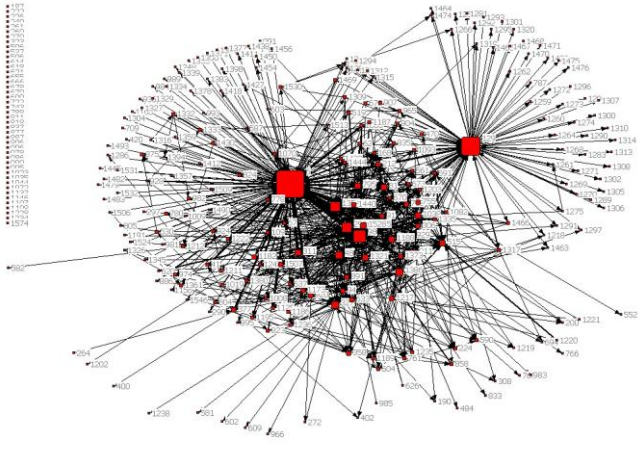


Gebiet B 07/08

Bay2007
Dichte 0,01
Zentralisierung 0.44
Reziprozität 0,12



Bay2008
Dichte 0,011
Zentralisierung 0,53
Reziprozität 0,11



Gabi Dobusch, Büro für Suchtprävention (Hamburg)

Vielen Dank!

… für Ihre Aufmerksamkeit!

Gabi Dobusch

dobusch@suchthh.de

www.prevnet.de

info@prevnet.de